

# Deutsche Jugendliche begegnen Altersgenossen in Äthiopien

Weiterstadt bei Darmstadt, 23.08.2011/APD In Zusammenarbeit mit der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Hessen führte die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Deutschland eine entwicklungspolitische Studienreise nach Äthiopien durch. Unter Leitung des Jugendseelsorgers Simret Mahary, der selbst aus Äthiopien stamme, hätte sich die Gruppe gründlich auf die Reise vorbereitet, teilte der Pressesprecher von ADRA Deutschland, Heinz-Hartmut Wilfert mit.

In Äthiopien selbst seien die Jugendlichen an der Grundrenovierung der Dorfschule in Fessa beteiligt gewesen. Bei einer gemeinsamen Rundreise mit äthiopischen Jugendlichen hätten sie das Land, seine Kultur und Geschichte besser kennengelernt und viele Möglichkeiten der Begegnung mit Menschen aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten gehabt, so Wilfert. „Außerdem lernten sie dabei globale Zusammenhänge und Abhängigkeiten zu verstehen.“ Das Hilfswerk habe die Reise sowohl in der Vorbereitung der Teilnehmer als auch in der Aufarbeitung der Einsichten nach der Rückkehr begleitet. Laut Heinz-Hartmut Wilfert führe ADRA Deutschland schon seit Jahren entwicklungspolitische Studienreisen nach Mexiko, Afrika und Asien durch.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!